

DIE BURGI-REVUE 2020

Jahresrückblick Burgholzhausen

Das Jahr 2020 im Stadtteil jenseits der Autobahn.

Zum Inhalt

- † Burgholzhäuser spenden einen ansehnlichen Betrag
- † RTH Christoph 2 kehrt zur Homepage zurück
- † Sportliche Erfolge, neuer Trendsport u.v.m.

Das Jahr der Absagen

Das Jahr 2020 begann voller guter Vorsätze und einem vollen Terminkalender. Die Vereine hatten viel geplant, doch es sollte alles anders kommen. Ein Virus veränderte die Welt, veränderte das kulturelle Leben und das Vereinsleben in Burgholzhausen genauso wie in allen Orten dieser Welt.

Vieles war einfach nur lahm gelegt, aber es entstanden auch neue kreative Ideen, um trotz Abstand und Nasenmundschutz miteinander in Verbindung bleiben zu können.

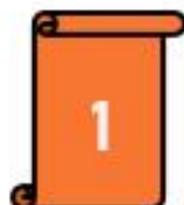
Burgholzhäuser



Stadtteil-Seite

www.burgholzhausen-info.de





Januar 2020

Veranstaltungskalender gut gefüllt



Die ersten Termine für 2020 sind bereits im Burgholzhäuser Veranstaltungskalender vermerkt. Die Burgholzhäuser Kleintierschau in der TVB-Turnhalle macht den Anfang, zwar in diesem Jahr ohne Tombola aber mit vielen Zuchterfolgen.

Auch die Konzertreihe **"miniature"** im Alten Rathaus wird in diesem Jahr weitergeführt. Das „Ensemble Mozaik“ macht den Anfang im Februar.



Der **Grundschulchor** ist schon fleißig am Üben und plant gleich zwei Stücke zur Aufführung bringen: "Emil, der kleine Elch" und eine neue Geschichte um Ritter Rost. Nur eine sollte zur Aufführung kommen.

Die Feuerwehr traf sich ganz nach Plan zur Jahreshauptversammlung und die Burgholzhäuser Senioren feierten beim monatlichen Mittwochstreff Fasching.



Februar 2020

Fasching, Theater und Sportlerehrung

Die Eröffnung des „**Kinderturn-Clubs TV Burgholzhausen**“ wurde mit dem Maskottchen Taffi am 1. Februar 2020 im Rahmen einer besonderen Turnstunde gefeiert.

Die Öffnungszeiten der Burgholzhäuser **Postfiliale** werden häufig belächelt, immerhin ist sie seit Anfang Februar 2020 auch wieder samstags von 8.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.



Das beliebte Rathaus-Café öffnet am 1. Sonntag im Februar nach der Winterpause. Wegen des **Sturmtiefs "Sabine"** bleibt neben vielen anderen Schulen im Umkreis auch die Grundschule in Burgholzhausen am Montag, 10.02.2020, geschlossen. Die Philipp-Reis-Schule bleibt ebenfalls zu.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Friedrichsdorf werden am 16. Februar über ein Dutzend Sportler des TV Burgholzhausen für ihre überragenden Leistungen bei Leichtathletikwettkämpfen und Pickleball im vergangenen Jahr geehrt.



64 **Chorkinder** sangen und erzählten am 19. Februar 2020 im Foyer der Grundschule Burgholzhausen mit Begleitung eines Orchesters und einem Bilderkino auf Leinwand unter der Leitung von Jochen Schimmelschmidt die Geschichte von **Emil, dem kleinen Elch**, der darunter leidet, dass er so klein ist.



Die Burgholzhäuser durften sich wieder auf Theatervorstellungen der **Burgspielschar** freuen. In diesem Jahr fragt sich das Ensemble zusammen mit ihrem **neuem Regisseur Jonathan Bosien "Wohin mit der Leiche?"** und unterhielt die Besucher an drei Wochenenden

Ende Februar mit der spritzigen Komödie.

Dem Tennisclub gelang es bei der Jahreshauptversammlung wieder den Vorstand neu zu besetzen, und plant einige Instandhaltungsarbeiten für den Sommer. U.a. wird ein Bouleplatz angelegt.

Wegen einer **Baustelle an der Ecke Weinstraße/Talmühle** wird die Einfahrt von der Weinstraße Richtung Talmühle vom 17. Februar bis Mitte September gesperrt. An der Stelle eines Einfamilienhauses wurde ein mehrstöckiges Mehrfamilienhaus gebaut.



März 2020

Es hagelt Absagen

Keine Gottesdienste bis 27. März 2020. Frührschichten und Missionsessen fällt aus. Ostern

ohne Gottesdienste. Die Erstkommunion wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

Der Kerbeverein war der erste in diesem Jahr, der seine Jahreshauptversammlung auf unbestimmte Zeit verschieben musste. Kein Kinderbasar, keine miniature-Konzerte im Alten Rathaus mehr. Auch das beliebte Osterfeuer wurde abgesagt und der Holzberg wächst und wächst und wächst. Selbst der Osterbaum konnte vom Vereinsring in diesem Jahr nicht gestellt werden und die Ostereier der Landfrauen für die Osterkrone blieben verpackt im Keller. Auch deren Jahreshauptversammlung wurde erst einmal auf Eis gelegt.



Die schlechten Nachrichten überschlagen sich. Alle Menschen sollen möglichst zuhause bleiben. Lebensmittelgeschäfte, Apotheken, Tankstellen, Banken und Baumärkte bleiben geöffnet, viele andere Geschäfte müssen ab morgen vorübergehend schließen. Restaurants dürfen nur noch tagsüber öffnen. Aber in den Abendstunden dürfen Sie liefern. Gerade ältere Menschen, ja auch die ab 60, die sich quick lebendig fühlen, gehören zur Risiko-Gruppe und sollten möglichst in den eigenen vier Wänden bleiben, damit sie sich nicht unnötig einer Ansteckungsgefahr aussetzen.

So überlegen sich Gemeindemitglieder der beiden Kirchen in Burgholzhausen eine Hilfsaktion „Wir sind für Sie da!“ und bieten älteren Mitbürger Hilfe bei den Einkäufen, beim Besorgen von Medikamenten oder Hundeausführen an. Und Toilettenpapier ist über Wochen der begehrteste Artikel in den Supermärkten.



April 2020

Weiterhin alles lahmgelegt

Kein Frühlingsfrühstück der Landfrauen in der Alten Schule. Der English Drama Club sagte seine Aufführung „The Drama in the making“ ab, wo sie doch in diesem Jahr auch mit neuen Regisseur-Team loslegen wollten. Kein Schulaktions-Tag, vorläufig keine TVB Mitgliederversammlung und auch kein Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr.



Mai 2020

Ohne Maibaum Holzhausen

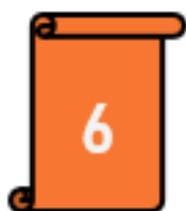
Das DRK traf es wie alle anderen, der traditionelle Tag der offenen Tür am 1. Mai wurde ebenfalls in Zwangspause geschickt. Auch der Maibaum blieb in diesem Jahr im Winterquartier. Immerhin durfte wieder in den Vereinen Sport getrieben werden, wenn auch unter verschärften Abstandsregeln und Hygienebedingungen. Die Tennisplätze können am 9. Mai 2020 wieder geöffnet werden, und die Mitglieder des TCB freut sich wieder unter Corona-Bedingungen Tennisspielen zu können.

Mitte Mai nehmen beide Kirchen wieder die Gottesdienste auf, aber die Firmung wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Genauso wie Ritter Rost und das Sternenschiff, wo sich der Grundschulchor eigentlich sehr drauf gefreut hatte.

Nach einigen Wochen „Home Schooling“ ging es für die 4. Klasse am 18. Mai 2020 wieder mit dem Präsenzunterricht los und die Mamas und Papas konnte vom Homeoffice wieder ihre Arbeitsstätten.



Am Wochenende vom 23. Mai fand wieder einmal ein spektakuläres Ereignis statt. Die Umgehungsstraße wurde auf der Höhe der Einmündung von Burgholzhausen voll gesperrt, weil riesige Brückenteile für die neue Zufahrt des A5-Parkplatzes Schäferborn eingesetzt werden sollten. Die Brücke vor der Brücke wurde gesetzt!



Juni 2020

Ende von Homeschooling kurz vor den Sommerferien

Auch die Klassen 1 – 3 haben wieder Präsenzunterricht kurz vor den Sommerferien. Immerhin haben die Kinder Gelegenheit ihre Schulfreunde und Lehrerinnen wieder mal zu sehen. Der Tag der offenen Tür der Grundschule fiel natürlich in diesem Jahr auch aus.

Sommerzeit ist traditionsgemäß Baustellenzeit. So auch in diesem Jahr. Der **Guldenpfad** zur Webergasse hin war drei Monate bis zum August wegen grundlegender Sanierungsarbeiten im Kanalsystem gesperrt.

Der **Fronleichnamsgottesdienst** fand im Pfarrgarten statt, das normalerweise dazugehörige Pfarrfest fiel aus. Die **Burgspielschar** hatte schon frühzeitig das Sommerstück „Froschkönig“ abgesagt, weil die Proben unter Corona-Bedingungen nicht stattfinden konnten.

Immerhin gab der **Grundschulchor** am 26. Juni 2020 ein kleines Konzert im Freien für die Bewohner des Seniorenheims Kroh in Köppern. Die Probebedingungen waren äußerst herausfordernd, waren die sommerlichen Temperaturen schon recht hoch. Aber immerhin konnten sie im Freien mit ganz viel Abstand gemeinsam singen.



Juli 2020

Sommer!

Fast hätte niemand mehr daran geglaubt, aber das Friedrichsdorfer Freibad öffnete am 2. Juli wieder seine Pforten. Aber es hieß vorab Zeitfenster online buchen und schön brav die Runden in vorgegebener Richtung ziehen. Ansonsten war es wieder heiß und trocken und Wassersparen war angesagt.



August 2020

Outdoor-Veranstaltungen mit Abstand

Das Ensemble LaCappella lud zu einem Ausflug in die Klosterruine Arnsberg ein, wo sie in ihrem Programm „Verwunschene Zeit“ Lieder von Hildegard von Bingen, Robert Schumann und anderen Open-Air vortrugen.

Ansonsten hieß es ganzen Stadtgebiet weiterhin: Wassersparen und keine Rasen gießen oder Schwimmbäder füllen!

Schleiereulen siedeln sich in Burgholzhausen wieder an und haben sogar Nachwuchs! Nur drei Brutpaare sind im ganzen Hochtaunuskreis bekannt. Zusätzliche Nistplatzmöglichkeiten werden mithilfe des HGON in einer Scheune im alten Ortskern gebaut.



Das neue Schuljahr begann ab 17. August wieder mit Präsenzunterricht und jede Menge Abstands- und Lüftungsregeln.

Das **Sommerfest des Geflügelzuchtvereins** konnte nicht stattfinden. Die Senioren luden zu Fahrradtouren ein, wo aber immer nur eine begrenzte Anzahl von vorangemeldeten Teilnehmern mitfahren konnte. Spontane Teilnahmen waren in diesem Jahr nirgendwo möglich.

Immerhin war Ende August das Nachholen der **Konfirmation** möglich, aber die Gruppen wurden auf drei Termine aufgeteilt, weil nur eine kleine Anzahl von Besuchern gleichzeitig in die Kirche durften.



Erfolgreiche Tennisspieler: Die TCB Herren 40 Spielgemeinschaft mit dem TVK steigt im August in die höchste **Hessische Liga** auf!

Der Bürgermeister der Stadt Friedrichsdorf **Horst Burghardt** gibt bekannt, dass er nicht mehr bei der nächsten Bürgermeisterwahl im kommenden März antreten wird. Nach (dann) 24 Jahren wird Friedrichsdorf definitiv einen neuen Bürgermeister bekommen.



September 2020

Neuer Pfarrer in Hl. Kreuz

Kein Knattern der Horex-Maschinen war am ersten Septemberwochenende zu vernehmen. Warum soll es dieser Veranstaltung besser gehen als allen anderen Festen? So entfiel auch das beliebte Eulenfest des Vereins Alten Rathaus, dass zum ersten Mal nach langer Zeit wieder nach den Sommerferien geplant worden war.



In der katholischen Pfarrgemeinde gibt es einen Führungswechsel. Pfarrer Rudolph Göttle verlässt nach acht Jahren die Gemeinde und geht nach Mainz. Sein Nachfolger wird der Schönstattpater **Pater George Arul Jeganathan**. „Ich möchte Gemeinde lebendig halten und da sein, wo man mich braucht.“

Der 10. September wurde zu einer kleinen Lachnummer in Burgholzhausen. Am ersten **bundesweiten Warntag** sollten alle Sirenen ausprobiert werden. Es gab vorab entsprechende Lautsprecheransagen der Feuerwehr. Bei der Auslösung der neuen Warn-App kamen Schwächen zutage, aber dafür wird ja geübt. Aber erstaunlicherweise ertönten die Sirenen in ganz Friedrichsdorf nicht. Die Stadt musste sich entschuldigen, weil es die Sirenen zwar gibt, sie „allerdings veraltet (sind) und müssen teilweise erneuert oder auf digital umgestellt werden, damit sie im Ernstfall angesteuert werden können. Sobald alle umgestellt sind, stehen auch in unserer Stadt Sirenen zur Warnung der Bevölkerung zur Verfügung. Wir sind dran.“

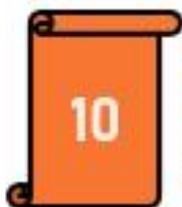
Hingegen glänzte das Kulturamt der Stadt Friedrichsdorf zum **Tag des offenen Denkmals** und hat die evangelische Kirche in einem Film „**Ungewohnt farbenprächtig**“ Szene gesetzt und sich an den Online-Veranstaltungen des Aktionstages beteiligt.

Nach langer Pause gab es am 11. September ein sehr gut besuchtes „Sing mal wieder“ und zwar Open Air und am Houiller Platz. Eine weitere Veranstaltung im Garten der evangelischen Kirche kam einen Monat später ebenfalls zustande, aber die Temperaturen wurden langsam ungemütlich.



Ende September öffnet probeweise an zwei Wochenende am Erlenbach ein kleines Café „Lotti's Saftladen“ nahe der Nadelmühle auf der Regionalpark Rhein-Main-Route gelegen und erreicht das Herz vieler Besucher! Der Fahrradweg nach Petterweil wurde fast zeitgleich ausgebaut und ist jetzt komplett geteert.

Der ökumenische Erntedankgottesdienst wollte wie immer auf der Streuobstwiese nach Petterweil stattfinden, aber hier machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung und man zog in die Kirche um. Durch die geltenden Abstandsregelungen können leider weniger Besucher dabei sein als draußen. Die Auftaktveranstaltung zum Klimaschutz „Grüner Hahn“ ist dennoch ein voller Erfolg für die evangelische Kirche.



Oktober 2020

Benefizlauf und ausgefallene Zeltkerb

Während zur jährlichen **Tiersegnung** in Hl. Kreuz zum Franziskustag nur ein Tierhalter gekommen war, der Kerbeverein auf die Ausrichtung der **Holzhäuser Zeltkerb** verzichten musste, konnte die **Sängervereinigung** immerhin in kleiner Runde ebenfalls ihre verschobene Jahreshauptversammlung in der wieder geöffneten Alten Schule nachholen.

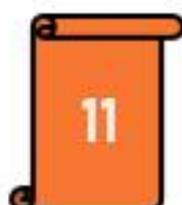
Auch die Chorproben gingen wieder los und zwar in der TVB Turnhalle mit riesigem Abstand und ausgeklügeltem Hygienekonzept. Doch die Freude hielt nur kurz an, den die Lockerungen wurden bald wieder zurückgenommen, die Corona-Zahlen stiegen wieder an und so war nach zwei Proben wieder Schicht im Schacht. Auch der Trainingsbetrieb beim TV Burgholzhausen musste ab 24. Oktober wieder komplett eingestellt werden.



Umso erfreulicher war dafür die Benefizwanderung des **EFC Holzhäuser Adler** am 3. Oktober nach Karben. Zugunsten der Stiftung Bärenherz kamen **2.150 Euro** zusammen.



Erstmals fand die Erstkommunion im Oktober statt, aber nicht in der katholischen Kirche in Burgholzhausen, sondern in der größeren Kirche in Obererlenbach. Auch konnten die 14 Kinder nicht gemeinsam gehen, sondern wurden auf zwei Wochenende aufgeteilt. Immerhin war das Feiern zuhause im kleinen Rahmen möglich, in Gaststätten herrschte ja mehr oder weniger nur Abholbetrieb.



November 2020

Virtueller Martinszug, Baustellen und Abschied

Die Kinder waren traurig, der sorgsam geplante **Martinszug** mit genehmigtem Hygienekonzept musste nun doch wegen der steigenden Corona-Fallzahlen abgesagt werden. Immerhin gab es als kleinen Ersatz am 11. November einen **virtuellen „Unperfekt Laternenzug“**, bei dem die Kinder ihre Laternen zeigen konnten und der Comedian Martin Schneider die Kinder begrüßte. Inzwischen beherrschen alle Zooms-Online Meetings.



Ob die Politiker traurig waren, dass es am **Volkstrauertag** keine Präsenzveranstaltung gab?



Traurig waren auch manche, weil der **RTH Christoph 2** nach einem dreijähriger Interimsaufenthalt auf dem Flugplatz in der Peter-Geibel-Straße wieder zurück auf die Homebase nach Frankfurt kehrte. Die hochmoderne neue Landeplattform auf dem Dach der BGU war nach einigen Verzögerungen endlich fertiggestellt und füllt alle europäischen Standards.

Fertiggestellt wurde im November auch die grundsanierte Schlagäckerstraße nach nur 2,5 Bauzeit, wo Kanalisation und Wasseranschlüsse komplett erneuert wurden.



Die Bushaltestellen an der Weinstraße und in der Haingrabenstraße wurden im Herbst behindertengerecht umgebaut. Vorbereitungen wurden getroffen, um die Straßenbeleuchtung in der Rodheimer Straße bis zum Friedhof zu verlängern. Die Masten saßen vor Weihnachten, aber die Beleuchtung fehlte noch.



Der Containerplatz an der Mainzer Straße wurde auch befestigt und so können Papier und Glas endlich auch trockenen Fußes entsorgt werden.

Der 1. Advent nahte und eins war klar: egal wie, der Vereinsring stellt in diesem Jahr wieder den Weihnachtsbaum auf, und zwar mit kleiner Mannschaft, Abstand wo es ging und Nasenmundschutz.



(Dies war nur das „Schmückteam“, es gab auch ein Stell- und ein Elektroteam)

12

DEZEMBER 2020

Krippenweg und erfolgreiche Spendenaktion

Kreative Ideen waren gefragt, so lud die katholische Kirche zu einem kleinen **Krippenweg** am 4. Adventswochenende ein. Die Planung der beliebten Weihnachtsgottesdienste war eine besondere Herausforderung für die beiden Kirchen. Wie soll man den großen Besucherzahlen in diesem Jahr unter Berücksichtigung der Abstandsregeln gerecht werden, ohne die Teilnehmer zu gefährden. So bot die katholische Kirche zusätzliche verkürzte Gottesdienste an, die evangelische Kirche hat einen „**Weihnachtsweg** mit 7 Stationen“ geplant. Der musste dann kurzfristig abgesagt werden, weil die Hygieneregeln wiederum verschärft wurden und die Durchführung nicht umsetzbar war. Immerhin gab es die **Weihnachtsgeschichte online** gelesen von Pater George, Diakon Fries und Gundula und Reiner Guist mit Impressionen aus beiden Kirchen und auch vom ausgefallenen Weihnachtsweg. Dazu sang das Ensemble LaCappella feierlich „Stille Nacht“.

Dass es in diesem Jahr keine „Burgholzhäuser Weihnacht“ geben wird, war frühzeitig klar. Aber die jährliche Spende der Burgholzhäuser für Bedürftige in der Gemeinde darf doch nicht einfach hinten runterfallen! So rief der Vorstand des Vereinsrings Burgholzhausen |

zu einer Spendenaktion „Spende statt Glühwein – Holzhäuser Weihnacht 2020“ auf. Die Burgholzhäuser sind dem gerne nachgekommen und so konnten nach Kassensturz vor Weihnachten ein klasse Ergebnis und eine „schöne Bescherung“ hinter dem 24. Türchen des Burgholzhäuser Adventskalenders „Burgholzhausen zeigt ge.SICH.t verkündet werden:

2.775,79 Euro

Bereits eine Woche zuvor fand die Übergabe der Spendenschecks an Vertreter der beiden Kirchengemeinden zur Weitergabe an Bedürftige in Burgholzhausen statt. Natürlich wird auch der restliche Betrag noch weitergegeben.



Zu guter Letzt:

Der umgebaute und vergrößerte Rastplatz Schäferborn wurde am 23. Dezember fertig und freigegeben.



**Auf Wiedersehen in 2021
bei Veranstaltungen,
Wissens- und Liebenswertem
aus Burgholzhausen,
dem kleinsten Stadtteil von Friedrichsdorf**

Wir alle sind Burgholzhausen!

Burgholzhäuser

 **Stadtteil-Seite**

www.burgholzhausen-info.de



©Herausgeber: S. Noster

E-Mail: info.burgholzhausen-info.de